

Erledigt

Info/Lösung: Kernel Panics nach längeren Sleep Phasen - AptioMemoryFix

Beitrag von „elmacci“ vom 26. März 2018, 13:51

Hi zusammen,

ich dachte ich schreibe das mal als Info-Thread falls jemand über ein ähnliches Problem stolpern sollte. Auch da ich mir einen Wolf gesucht habe und bislang noch niemand wirklich über die mögliche Ursache berichtet hat. Bis auf einen kleinen Nebensatz bzw. Aussage im Forum der Verrückten --> [Hier](#) und [hier](#)

Ich habe bislang ein reibungslos laufendes System gehabt (siehe Signatur/Profil) das durchaus auch mal mehrere Tage ununterbrochen lief mit mehreren Sleep/Wake-Phasen.

In den letzten Wochen jedoch wurde ich am nächsten Morgen einer längeren Sleep-Phase mit einem nicht responsiven System begrüßt (System läuft, Bildschirm schwarz, kein zugriff möglich, nur Hardreset).

Kernel Panic Log beim Reboot berichtet von einem Fehler im NVRAM im Zusammenhang mit den Grafiktreibern.

Also ran in die Recherche und die Änderungen am System in den letzten Wochen nachverfolgt und Schritt für Schritt auf frühere Versionen meines EFI-Ordners zurückgegangen (glücklicherweise mache ich nach jeder EFI-Änderung ein Backup).

Zuerst hatte ich eine aktuelle Clover-Version oder eine aktualisierte Kext in Verdacht (vor allem die NvidiaGraphicsFixup da die Kernel Panic offenbar in Verbindung mit der Grafik auftritt).

Es hat sich dann herausgestellt dass der Übeltäter der neue AptioMemoryFix-Treiber in drivers64 war. Ich hatte davor den OSaptioFixDrv₂ im Einsatz (die modifizierte Variante mit nativem NVRAM).

Nachdem ich probeweise auf den OSaptioFixDrv₃ umgestiegen bin haben sich die Kernel Panics nach Sleep wieder erledigt.

Sollte also jemand ähnliche Probleme haben ist es einen Versuch Wert auch mal die v3 auszuprobieren.

Vor allem da mittlerweile ja empfohlen wird den AptioMemoryFix zu nutzen sollte man das im Hinterkopf behalten da dass offensichtlich nicht für jedes System die optimale Lösung ist.

cheers

PS: Das scheint nicht nur auf Skylake begrenzt zu sein wenn ich die Postings aus dem Verrückten-Forum richtig interpretiere. Da ich nur von meinem Skylake-System sprechen kann habe ich es erst einmal im entsprechenden Unterforum verortet. Es sieht aber so aus das es auch andere Systeme betreffen kann.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. März 2018, 14:23

[Zitat von elmacci](#)

Es hat sich dann herausgestellt dass der Übeltäter der neue AptioMemoryFix-Treiber in drivers64 war. Ich hatte davor den OSAPtioFixDrv2 im Einsatz (die modifizierte Variante mit nativem NVRAM).

Nachdem ich probeweise auf den OSAPtioFixDrv3 umgestiegen bin haben sich die Kernel Panics nach Sleep wieder erledigt.

OSXAPtioFixDrv2 + NVRam ist doch OSXAPtioFixDrv3, sicher, dass dies den unterschied ausmacht?

Hier eine Auflistung:

[Zitat von Download-Fritz](#)

1. AF1 verschiebt Kernel-Regionen, deren gewünschter Speicherbereich blockiert ist, temporär und stellt sie nach dem Bootvorgang wieder her.
2. AF2 tut dies nicht (wenn was blockt, ist Schluss).
3. AMF = AF2 + slide-Automatik (Speicherbereich des Kernel wird dynamisch

festgelegt, beugt Bootfehlern vor) + "NVRAM-Fix" + weitere kleine Fixes.
4. AF3 = AF2 + "NVRAM-Fix"... warum es den gibt... gute Frage. Weil Slice.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 26. März 2018, 14:26

Hab es "NVRAM-Fix" genannt, weil das eben die einzige (bisher) bekannte Auswirkung des eigentlichen Fixes ist, die Wirkung muss sich aber nicht rein auf de NVRAM beschränken. Im Prinzip wird jede Speicherverschiebung seitends boot.efi unterbunden, was vor allem SMM-Code hilft. Da S3 SMM verwendet, ist es naheliegend, dass es dienötige Hilfe war

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. März 2018, 14:30

OK, das macht natürlich Sinn... Mir war der technische Hintergrund zu dem von dir so benannten "NVRam Fix" nicht bekannt 👍

Beitrag von „elmacci“ vom 26. März 2018, 15:23

[Zitat von kuckkuck](#)

OSXAptioFixDrv2 + NVRam ist doch OSXAptioFixDrv3, sicher, dass dies den unterschied ausmacht?

Da hab ich mich vielleicht etwas unglücklich ausgedrückt. Ich hatte die V2 im Einsatz als der NVRAM-Fix kurzzeitig da noch implementiert wurde (und es meines Wissens nach noch keine V3 gab, deshalb in meinem Post "modifizierte V2"). Sprich, V2 oder V3 in dem Fall das gleiche. AptioMemoryFix ist das Zünglein an der Waage und macht den Unterschied.

Also scheinen die weiteren Fixes in AMF welche nicht in der V3 drin sind hier der Übeltäter in

meinem System. Wie oben verlinkt bei den Verrückten, scheint es wohl die Kombination aus AMF + Intel GPU aktiv + dedizierte Grafikkarte aktiv zu sein.

Danke auch für die Zusatzinfos [@kuckkuck](#) und [@Download-Fritz!](#)